

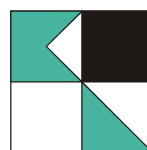


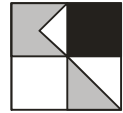
GEMEINDE NEULINGEN

Verkehrs- und schalltechnische Stellungnahme zum Bebauungsplangebiet „Kanalstraße“

Karlsruhe, 27. Mai 2021

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





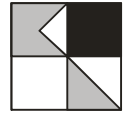
Die KommunalProjekt AG, Bruchsal beabsichtigt, im Neulinger Stadtteil Nussbaum ein allgemeines Wohngebiet mit angrenzendem Gewerbegebiet zu errichten. Erschlossen wird das Gebiet über die Kanalstraße sowie im weiteren Verlauf über die Römerstraße, Rüter Straße und Rathausstraße. Die Lage des Plangebietes in Nussbaum ist inklusive des Bebauungsplans mit Stand vom 12.05.2021 in **Anlage 1** aufgetragen.

Verkehrliche Stellungnahme

Entsprechend den zur Verfügung gestellten Unterlagen sollen innerhalb des Wohngebietes maximal 76 Wohneinheiten sowie im südlichen Bereich Gewerbebetriebe, darunter eine metallverarbeitende Firma, eine Werbeagentur sowie ein Vertriebsbüro, realisiert werden. Die durch das Bebauungsplangebiet hervorgerufene Verkehrserzeugung wurde anhand des Datenblattes Ver-Bau, Dr. Bosserhoff, Wiesbaden ermittelt. Insgesamt ergeben sich für Wohnen und Gewerbe ca. 230 Kfz/24 h jeweils im Quell und Zielverkehr, wovon ca. 170 Kfz dem Wohnen, ca. 40 Kfz/24 h dem Gewerbe- und ca. 20 Kfz/24 h dem Mischgebiet zuzuordnen sind. Die Gesamtanzahl der Fahrten pro Tag kann somit mit ca. 460 angegeben werden. Die tabellarische Aufstellung der Eingangsdaten und Ergebnisse der Verkehrserzeugung sind für das Wohnen in den **Anlagen 2.1 bis 2.7** und für das Gewerbe in den **Anlagen 3.1 bis 3.7** aufgetragen.

Da auf den angrenzenden Straßen nahezu ausschließlich Anwohnerverkehr in den geringen Maßen vorliegt, wurde auf eine Verkehrszählung der Bestandsverkehre verzichtet.

Die neu induzierten Fahrten wurden auf das vorhandene Verkehrsnetz umgelegt, um die zusätzlichen Belastungen für die Anwohner abschätzen zu können. Die Verteilung der Neuverkehre ist in **Anlage 4** dargestellt. Aufgrund der vorliegenden Straßenverhältnisse und insbesondere der Engstelle an dem Knotenpunkt Rüter Straße / Bergstraße wird davon ausgegangen, dass nur ein geringer Anteil der zusätzlichen Fahrten über die Rüter Straße abgewickelt wird. Die Rüter Straße ist in diesem Abschnitt außerdem als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Bergstraße ausgewiesen, sodass die Verkehre in Richtung Plangebiet über die Römerstraße bzw. die Rathausstraße fahren werden. Die Römerstraße wird dabei mit ca. 160 Kfz/24 h im Querschnitt zusätzlich belastet sein. Die Verkehrsbelastung im Zuge der Rathausstraße steigt um ca. 290 Kfz/24 h im Querschnitt. Dieses Ungleichgewicht entsteht durch die überregionalen Ziele, da Pforzheim als Oberzentrum ein attraktiveres Ziel darstellt als Bretten als Mittelzentrum. Dies spiegelt sich auch bei der zusätzlichen Belastung im Zuge der Bergstraße wider. In Richtung Bretten beträgt die zusätzliche Querschnittsbelastung ca. 180 Kfz/24 h, in Richtung Pforzheim ca. 280 Kfz/24 h.



Insgesamt ergibt sich somit absolut gesehen eine moderate zusätzliche Verkehrsbelastung. Durch die geringe Anzahl an Bestandsverkehren ist jedoch eine deutlichere relative Belastungszunahme feststellbar.

Die bestehenden Straßenzüge, welche mit mehr Verkehr belastet werden, weisen ausreichende Querschnittsbreiten auf und sind entsprechend den Vorgaben der RAS 06 auch qualitativ leistungsfähig, um die zusätzlichen Verkehre abzuwickeln.

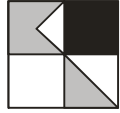
Die Leistungsfähigkeit der Anschlusspunkte an die Bergstraße wurden auch ohne Leistungsfähigkeitsberechnungen aufgrund der insgesamt moderaten Belastungen als hinreichend leistungsfähig bewertet.

Schalltechnische Stellungnahme

Die bestehende Lärmbelastung im Umfeld des Plangebietes kann aufgrund der geringen Verkehrszahlen als ruhig bezeichnet werden. Die B 294 die im Bereich zwischen Nussbaum und Ruit, nördlich der Bauschlötter Straße, entsprechend der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg eine Querschnittsbelastung von ca. 9.400 Kfz/24 h aufweist, befindet sich in ca. 2 km Entfernung und wird zusätzlich durch die in diesem Bereich bewegte Topographie abgeschirmt.

Durch das oben dargestellte zusätzliche Verkehrsaufkommen ergibt im unmittelbaren Umfeld sich keine unzumutbare Erhöhung im Sinne der 16 BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) mit der Erhöhung von bestehenden Beurteilungspegel von aufgerundet mehr als 3 dB(A) bei gleichzeitigen Überschreiten der Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV.

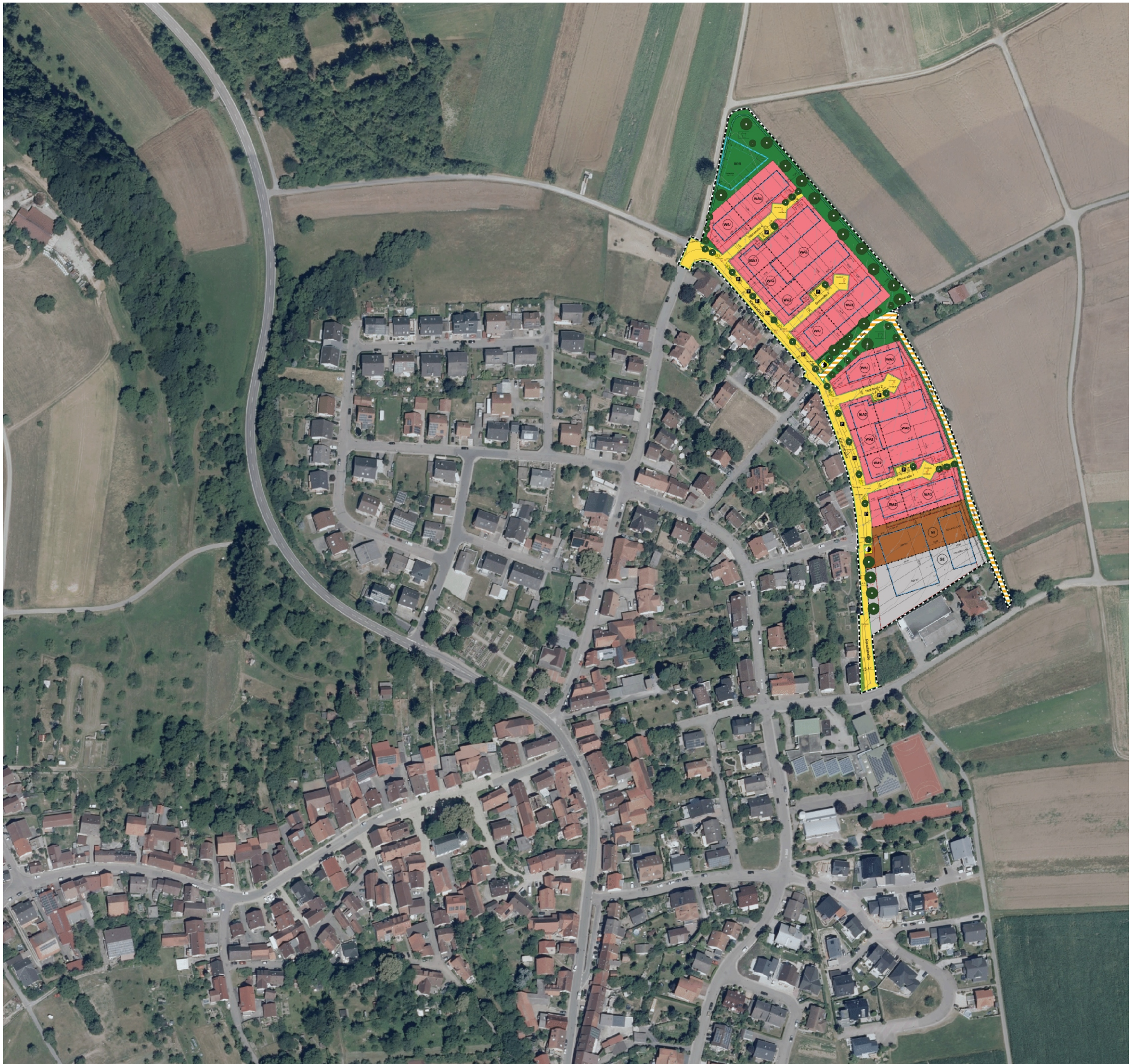
Bezüglich Gewerbelärm ist auszusagen, dass im Umfeld die freiwillige Feuerwehr, die Weiherhalle, ein Kindergarten sowie ein Gewerbebetrieb (Kunststoff-Plastik Müller) vorhanden sind. Es wird davon ausgegangen, dass diese Nutzungen aufgrund der bereits bestehenden noch näherliegenden Wohnnutzungen keine unzumutbaren Geräuscherzeugungen auf das Plangebiet abstrahlen. Innerhalb des Plangebietes sind im südlichen Bereich ggfls. weitere Gewerbebetriebe vorgesehen. Das Plangebiet soll in diesem Bereich als Mischgebiet und Gewerbegebiet ausgewiesen werden. Unabhängig von der Nutzungsausweisung dieser Planbereiche müssen zukünftige Gewerbebetriebe im Rahmen der Betriebsgenehmigung auf der Vollzugsebene den Nachweis zur Einhaltung der Vorgaben der TA-Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) vorlegen, damit die dort vorgegebenen Immissionsrichtwerte zum Schutz gegen unzumutbare Lärmbelastungen für die bestehenden Wohnbebauung eingehalten werden.



Zusammenfassen stehen unter den genannten verkehrlichen und Immissionsschutzrechtlichen Aspekten dem Bebauungsplanverfahren keine Bedenken entgegen.

Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG

Datei: RK_Neulingen_Kanalstraße_2020-11-18
Datum: 25.05.2021



ÜBERSICHTSLAGEPLAN

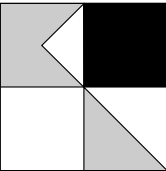


Stand 05/21

GEMEINDE NEULINGEN
VERKEHRSUNTERSUCHUNG
BEBAUUNGSPLANGEBIET "KANALSTRASSE"

1

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



3.1.1.2 Abschätzung der Einwohneranzahl über die Zahl der Wohneinheiten und die Haushaltsgröße

Gebiet	Nutzung	Wohneinheiten		Haushaltsgröße	
				EW/WE	
		Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	76	76	2,5	3,0
Summe		76	76		

Einwohner	
Min	Max
190	228
190	228

3.1.1.3 Abschätzung der Einwohneranzahl über die Bruttogeschossfläche oder die Nutzfläche/Wohnfläche

Gebiet	Nutzung	BGF NFL	BGF/Einwohner NFL/Einwohner	
		in qm	Fläche/EW	
			Max	Min
Neul	Wohnen			
Summe				

Einwohner	
Min	Max

3.1.1.4 Abschätzung der Einwohneranzahl über die Grundstücksfläche (Wohnbaufläche) und die Grund-/Geschossflächenzahl

<u>Gebiet</u>	Nutzung	Grundst.- fläche	GFZ	BGF	BGF/Einwohner	
		in qm	<u>GFZ</u>	in qm	<u>BGF/EW</u>	
					Max	Min
Neul	Wohnen					
Summe						

Einwohner	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einwohneranzahl

Hinweis: Falls die Wohneinheiten gegeben sind, wird unter "Abschätzung über Wohneinheiten" nur das Ergebnis dafür (Tabelle Seite 3 oben) ausgewiesen.

<u>Gebiet</u>	Nutzung	Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner	
		Abschätzung über Bruttobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Wohneinheiten (Brutto)		Abschätzung über Wohneinheiten (Netto)		Abschätzung über BGF/NFL		Abschätzung über GFZ		<u>Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung</u>	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen					190	228	190	228					190	230
Summe						190	228	190	228					190	230

Einwohnerverkehr:

Gebiet	Nutzung	Einwohner		Wege/ Einwohner/d		Wege/Werktag insgesamt		Anteil der Einw.wege außerhalb des Gebiets	Wege/Werktag gebietsbezogen		MIV-Anteil Einwohner	
				Wege/EW/d							in %	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	in %	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	190	230	3,5	4,0	665	920	15	565	782	60	70
Summe		190	230			665	920		565	782		

Pkw-Fahrten/d Einwohner	
1,5	
Pers./Pkw	
Min	Max
226	365
226	365

Besucherverkehr:

Gebiet	Nutzung	Anteil des Besucher- verkehrs	Wege/Werktag Besucher		MIV-Anteil Besucher	
					in %	
		in %	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	10	67	92	70	80
		0				
		0				
		0				
		0				
Summe			67	92		

Pkw-Fahrten/d Besucher	
1,8	
Pers./Pkw	
Min	Max
26	41
26	41

Gebietsbezogener Güterverkehr und Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Einwohner		Lkw-Fahrten/ Einwohner/d		Beschäftigte		Lkw-Fahrten/ Beschäftigtem/d		Lkw-Fahrten der Be- schäftigten/Werktag	
				0,05							
				Lkw-F/EW/d				Lkw-F/B/d			
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	190	230	10	12						
Summe		190	230	10	12						

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
262	418
262	418

Berechnung des Kfz-Verkehrs über flächenbezogene Schätzwerte

Hinweis: Diese Vorgehensweise sollte nur als Plausibilitätsprüfung oder zu Beginn der Planung ohne genauere Gebietskenntnis Anwendung finden!

Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Fläche brutto	Kfz-Fahrten je ha	
		in ha	Kfz-Fahrten/ha	
			Min	Max
Summe				

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Wohnnutzung						Gewerbliche Nutzung						Gesamtverkehr	
		Einwohner-Verkehr Pkw-Fahrten		Besucher-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	226	365	26	41	10	12							262	418
Summe		226	365	26	41	10	12							262	418

Binnenverkehrs-Anteile im Kfz-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Gebiet	Nutzung	Wohnnutzung			Gewerbliche Nutzung		
		Einwohner-Verkehr	Besucher-Verkehr	Güter-Verkehr	Beschäftigten-V.	Kunden-Verkehr	Güter-Verkehr
		<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %
Neul	Wohnen	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Wohnnutzung						Gewerbliche Nutzung						Gesamtverkehr	
		Einwohner-Verkehr Pkw-Fahrten		Besucher-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	226	365	26	41	10	12							262	418
Summe		226	365	26	41	10	12							262	418

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Wohnnutzung						Gewerbliche Nutzung						Quell-/Zielverkehr	
		Einwohner-Verkehr Pkw		Besucher-Verkehr Pkw		Güter-Verkehr Lkw		Beschäftigten-V. Pkw		Kunden-Verkehr Pkw		Güter-Verkehr Lkw		Kfz	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	113	183	13	21	5	6							131	210
Summe		113	183	13	21	5	6							131	210

		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe		148	17	6	0	0	0	0	171

Gebiet	Nutzung	Wohnnutzung						Gewerbliche Nutzung						Quell-/Zielverkehr	
		Einwohner-Verkehr Pkw-E		Besucher-Verkehr Pkw-E		Güter-Verkehr Pkw-E		Beschäftigten-V. Pkw-E		Kunden-Verkehr Pkw-E		Güter-Verkehr Pkw-E		Pkw-E	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Wohnen	113	183	13	21	10	12							136	216
Summe		113	183	13	21	10	12							136	216

		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe		148	17	12	0	0	0	0	176

3.2 Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Abschätzung der Schlüsselgröße (Beschäftigte)

Hinweis: Wenn die Anzahl der Beschäftigten bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

Bei nur geringer Beschäftigtenzahl kann der Lkw-Verkehr ggf. direkt aus der Fläche ermittelt werden (Arbeitsblatt "Verkehrsaufkommen")

3.2.1.1 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Brutto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte

<u>Gebiet</u>	Nutzung	Fläche (brutto)	Beschäftigten- dichte	
		in ha	<u>B/ha</u>	
			Min	Max
Neul	Gewerbe	0,3	70,0	100,0
	Mischgeb.	0,2	70,0	100,0
Summe		0,5		

Beschäftigte	
Min	Max
19	28
14	20
33	48

3.2.1.1 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte

<u>Gebiet</u>	Nutzung	Fläche (netto)	Beschäftigten- dichte	
		in ha	<u>B/ha</u>	
			Min	Max
Neul	Gewerbe			
	Mischgeb.			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

Variable Abschätzung der Beschäftigtenanzahl mit Hilfe zusätzlicher Eingabegrößen

Gebiet	Nutzung							
			Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Gewerbe							
	Mischgeb.							
Summe								

Beschäftigte	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über BGF/NFL		Abschätzung über GFZ		Abschätzung über zusätzliche Größen	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Gewerbe	19	28								
	Mischgeb.	14	20								
Summe		33	48								

Beschäftigte	
Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
Min	Max
20	30
15	20
35	50

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Beschäftigtenverkehr:

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Schlüsselgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Anwesenheit	Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-Besetzung
				<u>in %</u>	<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>		<u>Pers./Pkw</u>
		Min	Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
Neul	Gewerbe	20	30	100	3,0	3,5	60	105	80	90	1,1
	Mischgeb.	15	20	100	3,0	3,5	45	70	70	80	1,1
				100							
				100							
				100							
Summe		35	50				105	175			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
44	86
29	51
73	137

Kundenverkehr:

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-Besetzung
				<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>		<u>Pers./Pkw</u>
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
Neul	Gewerbe	20	30							
	Mischgeb.	15	20							
Summe		35	50							

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max

Güter- und Gesamtverkehr ohne Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten

Hinweis: Bei unbekannter/geringer Beschäftigtenzahl sind die Lkw-Fahrten über flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln (s. Ende des Arbeitsblatts)

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Lkw-Fahrten/ Beschäftigtem/d		Lkw- Anteil	Lkw-Fahrten/ Werktag	
				<u>Lkw-F/B/d</u>		<u>in %</u>		
		Min	Max	Min	Max		Min	Max
Neul	Gewerbe	20	30	0,20	0,60	100	4	18
	Mischgeb.	15	20	0,15	0,40	100	2	8
						100		
						100		
						100		
Summe		35	50				6	26

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
48	104
31	59
79	163

Güter- und Gesamtverkehr bei Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten

Gebiet	Nutzung		Anteil Konkurrenz- effekt	Anteil Verbund- effekt	Anteil Mitnahme- effekt	Pkw-Fahrten/ Werktag		Lkw-Fahrten/ Werktag	
			<u>in %</u>	<u>in %</u>	<u>in %</u>				
						Min	Max	Min	Max
Neul	Gewerbe		0	0	0	44	86	4	18
	Mischgeb.		0	0	0	29	51	2	8
			0	0	0				
			0	0	0				
			0	0	0				
Summe						73	137	6	26

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
48	104
31	59
79	163

Neu induzierte Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
48	104
31	59
79	163

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung							
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Gewerbe	44	86			4	18	48	104
	Mischgeb.	29	51			2	8	31	59
Summe		73	137			6	26	79	163

Binnenverkehrs-Anteile im Kfz-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung		
		Beschäftigten-Verkehr	Kunden-Verkehr	Güter-Verkehr
		Anteil Binnen-V. in %	Anteil Binnen-V. in %	Anteil Binnen-V. in %
Neul	Gewerbe	0	0	0
	Mischgeb.	0	0	0
		0	0	0
		0	0	0
		0	0	0

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung							
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Gewerbe	44	86			4	18	48	104
	Mischgeb.	29	51			2	8	31	59
Summe		73	137			6	26	79	163

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung							
		Beschäftigten-V. Pkw		Kunden-Verkehr Pkw		Güter-Verkehr Lkw		Quell-/Zielverkehr Kfz	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Gewerbe	22	43			2	9	24	52
	Mischgeb.	15	26			1	4	16	30
Summe		37	69			3	13	40	82

		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe		53	0	8	61

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw-Einheiten]: Pkw-Einheiten/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung							
		Beschäftigten-V. Pkw-E		Kunden-Verkehr Pkw-E		Güter-Verkehr Pkw-E		Quell-/Zielverkehr Pkw-E	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Neul	Gewerbe	22	43			4	18	26	61
	Mischgeb.	15	26			2	8	17	34
Summe		37	69			6	26	43	95

		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe		53	0	16	69

